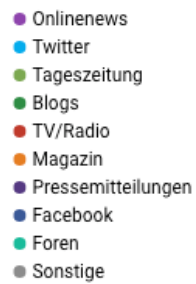
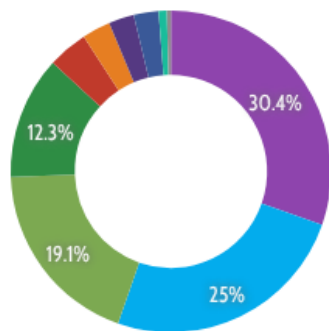


## Analyse Wald – Holz – Klima

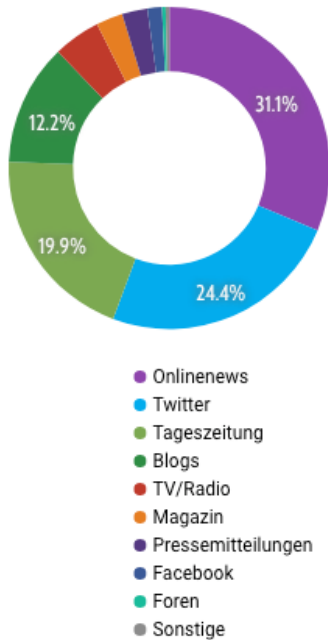
### 1. Zahlen & Fakten

(Basis: Treffer der letzten 3 Monate, Searchquery zum Thema Waldwirtschaft)

Anzahl der Treffer zum **Thema Waldwirtschaft: 5,3K**; größtenteils in Onlinenews;  
Waldwirtschaft nicht immer im Fokus, sondern oft am Rande erwähnt;  
keywordbasiert



Anzahl der Treffer zum Thema **Waldwirtschaft in Verbindung mit Klimathemen**: **4,1K**; größtenteils Onlinenews oder Twitter; Waldwirtschaft nicht immer im Fokus, sondern oft am Rande erwähnt; keywordbasiert



2. Unterthemen innerhalb der Beiträge zu **Waldwirtschaft in Verbindung mit Klimathemen** (Mehrfachnennung möglich, keywordbasiert, nicht immer Fokusthema):

- Klimawandel, Klimakrise, Klimakatastrophe, Erderwärmung etc.: **2,8K**
- Bedrohung des Waldes: **1,4K**
- Borkenkäfer: **1,5K**
- Aufforstung: **908**
- Rohstoff Holz, Holznutzung: **348**

3. **Top-Autoren auf Twitter und Facebook** nach potenzieller Reichweite (= Anzahl der Follower), die sich zum Thema **Waldwirtschaft in Verbindung mit Klimathemen** geäußert haben:

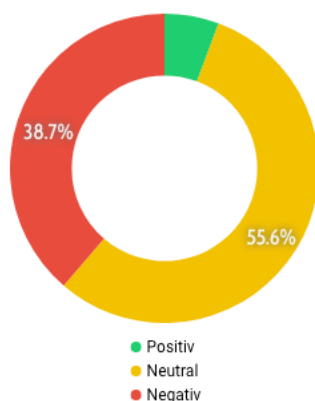
Influencer 	Posts	Sentiment	Reichweite	Reichweite pro Beitrag
 SAT.1, facebook.com 	1		719.9K	719.9K
 Deutschlandfunk @DLF 	1		219.3K	219.3K
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, facebook.com 	1		196.4K	196.4K
 Mario Sixtus 馬六  @sixtus 	1		125.4K	125.4K
 phoenix @phoenix_de 	1		89.5K	89.5K
 Julia Klöckner @JuliaKloeckner 	1		61.4K	61.4K
 Julia Klöckner, facebook.com 	2		111.1K	55.5K
 Renate Künast @RenateKuenast 	1		47K	47K
 AfD Freunde Kinzigtal, facebook.com 	1		41K	41K
 BMEL @bmel 	1		39.4K	39.4K

4. **Top-Autoren auf Twitter und Facebook** nach durchschnittlichem Engagement pro Posting (= Anzahl der Reaktionen pro Posting), die sich zum Thema **Waldwirtschaft in Verbindung mit Klimathemen** geäußert haben:

Influencer	Posts	Sentiment	Reichweite	Reichweite pro Beitrag	Engagement	Engagement pro Beitrag
 Anton Hofreiter, facebook.com	f 1	■	29.8K	29.8K	539	539
 Peter Wohlleben @PeterWohlleben	t 6	■ ■ ■ ■ ■	44.2K	7.4K	2.5K	409.8
 Julia Klöckner, facebook.com	f 2	■	111.1K	55.5K	529	264.5
 Die Deutschen Bauern, facebook.com	f 1	■	37.1K	37.1K	242	242
 Svenja Schulze, facebook.com	f 2	■	14.5K	7.2K	350	175
 Lorenz Gösta Beutin, facebook.com	f 1	■	4K	4K	131	131
 Svenja Schulze @SvenjaSchulze68	t 1	■	12.9K	12.9K	108	108
 For Forest, facebook.com	f 1	■	3K	3K	75	75
 Lisa Badum, facebook.com	f 1	■	3K	3K	55	55
 Die Nachrichten @DLFNachrichten	t 1	■	23.3K	23.3K	34	34

5. **Sentiment Thema Waldwirtschaft** auf Twitter und Facebook (Basis: 3,2K Postings auf Facebook, Twitter; nur Tendenz, da automatisches Sentiment!)

VERTEILUNG - SENTIMENT



6. Wordcloud zum Thema „Rohstoff Holz“ in Verbindung mit Klimathemen:



7. Beispielhafte Social Media-Postings mit vielen Reaktionen:

- [https://www.facebook.com/permalink.php?id=341486659645594&story\\_fbid=718263898634533](https://www.facebook.com/permalink.php?id=341486659645594&story_fbid=718263898634533)
- <https://twitter.com/PeterWohlleben/status/1169130209897046019>
- <https://twitter.com/PeterWohlleben/status/1154281215224160257>
- [https://www.facebook.com/permalink.php?id=598216760241817&story\\_fbid=2494640773932730](https://www.facebook.com/permalink.php?id=598216760241817&story_fbid=2494640773932730)
- [https://www.facebook.com/permalink.php?id=298621020195483&story\\_fbid=2599753363415559](https://www.facebook.com/permalink.php?id=298621020195483&story_fbid=2599753363415559)
- [https://www.facebook.com/permalink.php?id=97515118114&story\\_fbid=10157810892588115](https://www.facebook.com/permalink.php?id=97515118114&story_fbid=10157810892588115)

8. Grundaussagen & Beispiele

1. Vertreter der Holzwirtschaft, Waldbesitzer und Naturschutzverbände müssen neben dem wirtschaftlichen Nutzen der Wälder auf die ökologische Bedeutung dieser achten.  
<https://www.tagesschau.de/kommentar/waldschaeden-101.html>
2. Nur bei geregelter Holznutzung kann der Wald dauerhaft CO2 speichern.  
<https://www.klack.de/tv-programm/fernsehsendung/8350261/odysso-rettet-den-wald.html>  
<https://twitter.com/PeterWohlleben/>
3. Umdenken für den Wald statt Aktionismus im Sinne der Holzwirtschaft.

[https://twitter.com/zukunft\\_wald/](https://twitter.com/zukunft_wald/) (Post vom 10.08.19)

<https://www.nabu.de/news/2019/08/26903.html>

4. Unsere Wälder leiden unter dem Klimawandel – dank rücksichtsloser Forstwirtschaft, die den Wald als Rohstoffquelle ausbeutet.  
[https://twitter.com/VLAB\\_Natur/](https://twitter.com/VLAB_Natur/) (Post vom 21.08.19)  
<https://www.nabu.de/news/2019/08/26903.html>  
<https://twitter.com/LotteMuh/> (Post vom 29.08)
  
5. Kritik an „falscher“ Wiederaufforstung, die nicht nachhaltig ans Klima angepasst ist.  
[https://twitter.com/NABU\\_Thueringen/status/1159753438311387136](https://twitter.com/NABU_Thueringen/status/1159753438311387136) (Post vom 09.08.19)  
<https://twitter.com/BiSchutzt/> (Post vom 03.09.19)  
[https://twitter.com/Aufstehen\\_Club/](https://twitter.com/Aufstehen_Club/) (Post 29.08.19)
  
6. Lobby aus Forstbeamten & Waldbesitzern, die den Wald primär aus ausbeutbares Wirtschaftsgut sehen.  
[https://www.welt.de/print/die\\_welt/debatte/article199531008/Leserbriefe-Leserbriefe.html](https://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article199531008/Leserbriefe-Leserbriefe.html)  
[https://twitter.com/Aufstehen\\_Club/](https://twitter.com/Aufstehen_Club/) (Post 29.08.19)
  
7. Die Holzindustrie möchte den Wald zu unrecht abholzen:  
<https://twitter.com/PeterWohlleben/status/1154281215224160257>
  
8. Schadholzräumung macht Waldboden kaputt:  
<https://twitter.com/PeterWohlleben/status/1168087904951951360>
  
9. Rohstoff Holz hat nichts mit Klimaschutz zu tun:  
<https://twitter.com/PeterWohlleben/status/1167687086515871744>
  
10. Wälder gehören in die öffentliche Hand:  
<https://twitter.com/lgbeutin/status/1139492544964890626>

## 9. Beispielhafte negative Nutzerkommentare auf Facebook:



Alice Müller Die "Wälder" Deutschlands sind überwiegend in Privatbesitz und haben nur den Zweck Geld zu erwirtschaften. Es muss ein Umdenken stattfinden und der Natur wieder mehr Raum gegeben werden.

Gefällt mir · Antworten · 4 W





**Christa Bauch** Ja, dann setzten Sie sich doch endlich auch mal für den Hambi ein. Hier sehen Sie tatenlos zu, wie RWE dem Wald das Wasser entzieht, Wasserspeichernde Schichten zerstört und von Stunde zu Stunde mit den Baggern näher an den Wald rückt. Hier ist ein Konzern dabei, einen wichtigen Wald zu zerstören, für eine Braunkohle, die niemand mehr will und die das Waldsterben weiter vorantreibt. Wie können Sie das die ganze Zeit ausblenden und uns hier verkaufen wollen, dass Sie, ausgerechnet Sie, sich plötzlich für Wälder einsetzen wollen? Sie haben bisher jede Chance verpasst, hier aktiv zu werden. Aber schön, wenn auch Sie jetzt endlich verstanden haben sollten, wie ernst die Lage ist, dann tun Sie was, aber flott und aber bitte tun Sie endlich etwas Vernünftiges! Denn bevor wir hier wieder über "Holznutzung" sprechen können, muss der Bestand massiv und uneingeschränkt geschützt und aufgeforstet werden. "Wirtschaftliche Nutzungen" sind jetzt gewiss nicht das Thema!!! "Anpassung an den Klimawandel"??? Der Klimawandel muss in erster Linie gebremst werden!!! Darum geht es!!! Und zwar mit allen Mitteln!!! Vergessen Sie endlich Ihr Sinnen nach Profit und Geld. Hier geht es um mehr.

Gefällt mir · Antworten · 5 W · Bearbeitet



**Tobias Diehm** Irgendwie Schizophren, einerseits Wälder für Kohle roden und dann wieder Geld für neue Wälder ausgeben wollen. Stecken wir doch lieber das Geld in unsere immer kleiner werdenden Wälder und forsten diese wieder auf, aber das wäre ja zu logisch

Gefällt mir · Antworten · 5 W



**Heiko Maier** Nicht das Klima schadet dem Wald sondern die Tatsache, dass er zu einer reinen Plantage zum Geld verdienen verkommen ist, egal ob Holzwirtschaft oder Windkraftanlagen. Der Wald wird dem Profit geopfert. Und unsere Bundeslobbyistin Klöckner wird daran nichts ändern.  
<https://mobil.stern.de/.../peter-wohlleben-rechnet-wegen...>



**Lutz Glaessr** Super! Sind wir mal wieder bei Halbwahrheiten und verdrehten Fakten: Der Uwe Franke vergleicht die Rodung von 200 ha zusammenhängendem Wald mit geschätzten, aufsummierten 500 ha, die landesweit an unterschiedlichsten Stellen und nicht zusammenhängend gerodet werden könnten.

Fehlt nur noch der Satz: Die Grünen zerstören die Wälder.

Da könnte man auch die Brandschneisen im Wald kritisieren, die müssen auch gerodet werden. Oder überhaupt die Holzwirtschaft, die ja ständig Bäume fällt.

Wenn einem der Unterschied zwischen der Vernichtung eines zusammenhängenden Lebensraums und punktuellen Einschnitten in einen danach immer noch existierenden Wald nicht auffällt...

Es ist schon schwierig, etwas zu Ende denken zu müssen. Da kommen einem einfache Lösungen und Antworten sehr entgegen. Darf ich raten, welcher Parteifarbe du nahestehst Uwe Franke? Grün ist es schon mal nicht.

Gefällt mir · Antworten · 1 W · Bearbeitet



**Dietmar Schaefer** Vielleicht können die Wälder in die "staatliche Hand" übergehen, um den Bestand, die Neuanpflanzung, die Abholzung dem Klimawandel anzupassen. Wie es jetzt ist, verdienen die Grosgrundbesitzer an der Holzwirtschaft und halten bei allen "Krisen" die Hand auf.

Gefällt mir · Antworten · 1 W





**Lydia Rockenbauer** Jahrzehnte lang haben Groß-Waldbesitzer nur Monokultur (Fichten) als zukünftigen Profitertrag gepflanzt. Mischwald wäre in der Forstwirtschaft gesünder gewesen. Und jetzt, nachdem die Holzwirtschaft eingebrochen, der Borkenkäfer u.a. ausgebreitet, Sturm- und Klima der Monobepflanzung geschadet hat... jetzt schreien sie alle nach Entschädigungen und Subventionen. Ich fasse diese Unverschämtheit einfach nicht.



6

Gefällt mir · Antworten · 1 W